

## Treffen 2019

Geschrieben von: Renate Recktenwald  
Mittwoch, 24. Juli 2019 um 14:18

---

### Totinaertreffen 2019

Am 8. Juni 2019 fand das 20.te Treffen der HOG Kleinsanktpeter/Totina in Nürnberg statt.

Viele kamen wieder um Landsleute zu treffen, um zu erzählen und um gemeinsam frohe Stunden zu verbringen. Wi  
e immer wurde viel von  
früher erzählt, der alten Heimat, Erlebtes wurde wieder wach gerufen, aber auch von der neuen Heimat, von Arbeit oder Rentnerdasein, von den Kindern und Enkelkindern.

Der Vorsitzende, Herr Varga Ewald, hieß die Landsleute im Saal willkommen. Sein Gruß ging auch an jene, die nicht dabei sein konnten. Die Teilnehmerzahl war sehr geschrumpft seit dem letzten Treffen.

Wie immer gedachte man mit einer Schweigeminute aller Verstorbenen, auch jener, die in Totina oder fremder Erde ruhen.

Folgende Landsleute sind seit dem letzten Treffen verstorben:

Herbert Steibel, Magdalena Pozsar, geb. Hübchen, Anna Barth, geb. Karcher, Hans Bohn, Else Csapek, geb. Willwerth, Maximilian Junger, Herwig Kleitsch, Norbert Lindner, Franz Kipper, Barbara Steibel, geb. Ludwig, Eva Koscher, geb. Kühn, Eva Kühn, geb. Niess, Hans Schleff, El friede  
Henz, geb. Leichnam, Eva Remmel , geb. Kotrotz,

## Treffen 2019

Geschrieben von: Renate Recktenwald  
Mittwoch, 24. Juli 2019 um 14:18

---

Gerti Kirsch, Barbara Schuch, geb. Kühn, Horst Karcher, Kasper Heinz, Marianne Sehi, geb. Willwerth,  
Anna Schütt, geb. Lindner, Eva Steibel, geb. Köhlburg, Ewald Bernath.

Herr Varga bedankte sich persönlich, wie auch im Namen des Vorstandes bei allen, die mitgeholfen haben das Fest zu gestalten. Ein besonderer Dank ging an Erna, Resi und Eveline, Roswitha und Ewald für die gespendeten Torten. Lecker, lecker, I ecker !

Die ältesten Teilnehmer in diesem Jahr waren Frau Anna Trautinger und Herr Peter Henz.

Der Vorsitzende berichtete über die Umsetzung der neuen Datenschutz Grundverordnung. Es wird in der Banater Post nur mehr Mitgliedern der Landsmannschaft der Banater Schwaben zum Geburtstag gratuliert und zwar jedes Jahr. Desgleichen werden auch nur Sterbedaten der Mitglieder oder die der „ Familienmitglieder“ in der Banater Post veröffentlicht. Deshalb ist es wichtig, dass diese der Banater Post mitgeteilt werden.

Wegen der Datenschutz-Grundverordnung ist auch unser Matrikelbuch noch nicht fertig. Wenn die Bücher fertig sind, wird es in der Banater Post und auch auf unserer Home Page veröffentlicht.

Danach ging es um das Fremdrentengesetz. Die Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V., der Deutschen aus Russland e.V., und des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. stellen die Forderung an die Bundesregierung die Spätaussiedler Benachteiligung im Rentenrecht zu beenden.

Um diese gemeinsame Resolution zu unterstützen wurden Listen ausgelegt, in die man sich eintragen konnte.

Herr Varga erzählt, dass er mit den Vorstandsmitgliedern Ewald Kühn und Reiner Köhlburg Tot ina besucht hat. Sie haben die Häuser fotografiert und auf der Home Page veröffentlicht. Sie waren auch im Mai dieses Jahres wieder dort und haben das Dorf

## Treffen 2019

Geschrieben von: Renate Recktenwald  
Mittwoch, 24. Juli 2019 um 14:18

---

in sehr gutem Zustand vorgefunden. Alle Straßen sind asphaltiert worden, an den Kreuzungen gibt es Zebrastreifen und Verkehrsschilder. Das Kulturheim ist renoviert und hat eine eigene Küche.

Vieles wurde durch Zuschüsse der EU möglich gemacht.

Wegen dem geringen Interesse der Landsleute an dem Treffen und der immer weniger werdenden Teilnehmerzahl , kann das nächste Treffen 2021 nicht mehr in Nürnberg im Genossenschaftssaalbau stattfinden .Der Vorstand wird sich darum kümmern einen anderen Saal in der Nähe von Nürnberg ausfindig zu machen. Es wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Nach dem offiziellen Teil ging es gemütlich weiter. Herr Walter Kampf spielte zum Tanz auf. Mit Musik und guter Laune ging es bis nach Mitternacht weiter.

Alle die dabei waren haben bestimmt viel Neues und viele aufgelebte Erinnerungen mit nach Hause genommen.

„Wir kommen in zwei Jahren wieder“ , war von allen zu hören.

In diesem Sinne, liebe Landsleute, alles Gute, Gesundheit, bis zum nächsten Mal 2021

Eure Renate Recktenwald